

Minuszinsen? Investieren!

Die Europäische Zentralbank will ihre Politik der Null- bzw. Minuszinsen fortsetzen. BILD stellt EZB-Chef Draghi nun als Dracula dar, der die Konten der Sparer leersaugt. Tatsächlich will er so verhindern, dass sich ein Teufelskreis aus sinkenden Preisen, schrumpfender Wirtschaft, Pleiten und Arbeitslosigkeit entwickelt. Denn der wäre viel schlimmer als Nullzins auf Ersparnisse.

Das eigentliche Problem ist die schwache Wirtschaftsentwicklung und die falsche, neoliberale Politik in der EU. Die Löhne wurden gedrückt, die Staatsausgaben gekürzt, Investitionen heruntergefahren. Die EZB war zu Niedrigzinsen und Wertpapierkäufen gezwungen, um den Euro zu retten und eine tiefe Krise zu verhindern. Jetzt schwächelt erneut die Konjunktur.

Doch da die Zinsen schon auf Null sind, kann die Zentralbank nicht mehr viel dagegen tun.

Wirklich helfen würde eine kräftige Steigerung der Nachfrage durch höhere Löhne und steigende Staatsausgaben. Dann könnten auch die Zinsen wieder steigen. Nach der Lohndrückerei und Kürzungspolitik der 2000er Jahre gibt es einen großen Investitionsstau und Personalmangel in vielen Bereichen. Und einen riesigen Bedarf für den Klimaschutz. Zugleich hat Deutschland großen finanziellen Spielraum: Es gibt Haushaltsüberschüsse, und der Staat verdient sogar noch an Minuszinsen, wenn er Kredit aufnimmt. In dieser Lage sind Schuldenbremse und „schwarze Null“ besonders daneben und schädlich. Investieren ist das Gebot der Stunde!

Negative Realzinsen sind nicht ungewöhnlich Einlagezinsen der Banken in Deutschland abzüglich Inflationsrate



ver.di INFO GRAFIK www.wipo.verdi.de | Quelle: Deutsche Bundesbank

Vertragsdaten

Titel	Vorname	Name	Ich möchte Mitglied werden ab
			0 1 2 0
Straße	Hausnummer		Geburtsdatum
Land/PLZ	Wohnort		
Telefon	E-Mail		

Beschäftigungsdaten

<input type="checkbox"/> Angestellte*r	<input type="checkbox"/> Beamter*in	<input type="checkbox"/> erwerbslos
<input type="checkbox"/> Arbeiter*in	<input type="checkbox"/> Selbständige*r	
<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit	Anzahl Wochenstunden: _____
<input type="checkbox"/> Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in	<input type="checkbox"/> Praktikant*in	
<input type="checkbox"/> Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)	<input type="checkbox"/> Dual Studierende*r	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	bis: _____	

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst

€

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche

Monatsbeitrag

€

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Titel/Vorname/Name (nur wenn Kontoinhaber*in abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen